

## Rekordzahl an Einbürgerungen in Hessen: 2024 bricht alle Grenzen!

Hessen verzeichnet 2024 Rekordzahlen bei Einbürgerungen dank Mehrstaatigkeit. Einblicke in Prozesse und Trends.



Hessen hat im Jahr 2024 ein Rekordhoch bei Einbürgerungen verzeichnet, das seit Beginn der Erfassung im Jahr 2007 nie zuvor erreicht wurde. Die Einführung der Mehrstaatigkeit im Juni 2024 hat maßgeblich zu diesem Anstieg beigetragen und die Attraktivität einer deutschen Staatsbürgerschaft erheblich gesteigert. Behörden aus Städten wie Darmstadt, Kassel und Gießen berichteten von einem auffälligen Zuwachs sowohl an Einbürgerungsentscheidungen als auch an Anträgen. In Darmstadt, der größten Einbürgerungsbehörde Deutschlands, wurden über 20.000 Einbürgerungsentscheidungen getroffen, von denen 19.000 positiv ausfielen. Dies stellt den höchsten Wert für diese Stadt dar.

Die gesamten Einbürgerungsanträge in Hessen erreichten 28.882, was einer Steigerung von 33 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und 250 Prozent im Vergleich zu 2020 entspricht. In Kassel wurden 3.714 Entscheidungen festgestellt, davon 3.363 positiv, und Gießen meldete 2.972 Entscheidungen, von denen 2.456 positiv waren. Diese Zahlen verdeutlichen einen deutlichen Trend: Immer mehr Menschen, insbesondere aus Drittstaaten wie Syrien, erfüllen die Voraussetzungen für eine Einbürgerung.

## **Voraussetzungen für die Einbürgerung**

Die Einbürgerung in Deutschland ist ein bedeutender Schritt für viele Migranten. Diese muss beantragt werden und wird durch die Aushändigung einer Einbürgerungsurkunde vollzogen. Die grundlegenden Voraussetzungen umfassen einen rechtmäßigen Aufenthalt von mindestens fünf Jahren in Deutschland, nachgewiesene Identität und Staatsangehörigkeit sowie ausreichende Deutschkenntnisse. Auch die Fähigkeit, den Lebensunterhalt eigenständig zu bestreiten, ist erforderlich. Um diesen Antrag zu stellen, werden Dokumente benötigt, die an die zuständigen Behörden übermittelt werden.

Das Verfahren zur Einbürgerung beginnt in der Regel bei den Gemeinden mit mehr als 7.500 Einwohnern oder bei den Landkreisen. Nach Einreichung der vollständigen Antragsunterlagen wird der Vorgang elektronisch an das zuständige Regierungspräsidium zur Prüfung weitergeleitet. Auch hier zeigt sich, dass die Behörden in den letzten Monaten zunehmend überlastet waren, was zu längeren Wartezeiten für die Antragsteller führte. Der Gebührenvorschuss für die Einbürgerung liegt in der Regel bei 255 Euro.

## **Der Einfluss der Mehrstaatigkeit**

Die Änderungen im Staatsangehörigkeitsrecht, die im Juni 2024 in Kraft traten, haben die Einkünfte durch Mehrstaatigkeit erheblich verbessert. Strukturreformen und die Möglichkeit, die

bisherige Staatsangehörigkeit zu behalten, haben dazu geführt, dass sich viele Menschen aktiv um die deutsche Staatsangehörigkeit bemühen. Diese Entwicklung kommt nicht nur den betroffenen Individuen zugute, sondern hat auch positive Auswirkungen auf die Gesellschaft insgesamt.

Der 14. Integrationsbericht der Bundesregierung bestätigt, dass 2023 mit 194.000 Personen ein historischer Höchststand an Einbürgerungen erreicht wurde. Die Berichte zeigen, dass die Integration von Migranten in Deutschland in vielen Lebensbereichen Fortschritte erzielt hat, auch wenn es in bestimmten Bereichen wie Bildung weiterhin Herausforderungen gibt. Besonders hervorzuheben ist, dass 69,2 Prozent der Menschen mit Einwanderungsgeschichte erwerbstätig sind, wobei zwei Drittel in qualifizierten Berufen arbeiten.

Die Entwicklungen in Hessen sind Teil eines größeren Trends in ganz Deutschland, wo Maßnahmen zur Förderung der Integrationspolitik zunehmend im Fokus stehen. Diese Progression wird durch die geplante Diversitätsstrategie und die Einführung des digitalen „Dashboard Integration“ unterstützt, das eine interaktive Zugänglichkeit der relevanten Daten ermöglicht.

| Details |                                                                                                                                                                         |
|---------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Quellen | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.fr.de">www.fr.de</a></li><li>• <a href="http://rp-darmstadt.hessen.de">rp-darmstadt.hessen.de</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**